

[4906.] **Zur Notiz,**  
 daß in verfloßener Messe von mir alle nord-  
 deutschen Saldis ohne allen Uebertrag, theils  
 durch mich persönlich, theils durch meinen Commis-  
 sionair Herrn Georg Wigand, in Leipzig nach  
 meinem Buche gezahlt wurden. Wo etwa  
 hin und wieder Rechnungs-differenzen noch statt-  
 finden, bitte mich durch specificirten Auszug davon  
 in Kenntniß zu setzen, um nach Nichtigfinden auch  
 diese zu ordnen.

Gratz, 15. Mai 1850.

August Hesse.  
Firma: Kienreich'sche Buchh.

[4907.] **Zur Nachricht.**  
 Da viele Handlungen ihren, wenn auch nur  
 kleinen, Saldo der Rechnungen 1847 bis 1849,  
 trotz aller ernstern Mahnungen, bis heute noch  
 nicht gezahlt haben, so werden sie hierdurch öffent-  
 lich an die endliche Erfüllung ihrer Schuldigkeit  
 erinnert.

Alle Disponenten aus diesen Rechnungen —  
 1849 ist nichts à Cond. versandt worden — erwar-  
 ten wir ohne Ausnahme, bis Ende Juni c. zurück,  
 und werden da, wo dies nicht beachtet wird,  
 annehmen, daß alles abgesetzt sey.

Leipzig, den 1. Juni 1850.

Biedermann'sche Verlagshandlung.

[4908.] **Zur Nachricht.**  
 Die diesjährigen Remittenden des Herrn  
 J. Deubner in Riga sind gestern hier eingetrof-  
 fen und bis heute Abend vertheilt worden, wel-  
 ches ich zur Begegnung von Reclamationen hier-  
 durch bekannt mache.

Leipzig, d. 4. Juni 1850.

G. F. Steinacker.

[4909.] **Bitte.**  
 Die Herren Verleger ersuchen wir bei Inse-  
 raten in Berliner Zeitungen unserer Firma  
 mit zu erwähnen. Der Vortheil hiervon wird  
 sich hoffentlich sehr bald zeigen.

Pofen, d. 1. Juni 1850.

Gebrüder Scherk.

[4910.] **Zur gef. Beachtung!**  
 Demnachst gebe ich den Katalog der werth-  
 vollen Bibliotheken heraus  
 von Herrn Prof. Dr. Theol. W. M. L. de  
 Wette sel. und  
 „Kirchenrath Dr. Theol. F. W.  
 Sigis sel.“

circa 7000 Werke, in Theologie, Philosophie,  
 Orientalia und Bibelstudium ic. sehr reichhaltig.  
 Da ich diesen Katalog in bisheriger Anzahl  
 versende, so bitte diejenigen verehrlichen Hand-  
 lungen, welche mehr Exemplare wünschen, erge-  
 benst um gef. Mittheilung.

Basel, Ende Mai 1850.

J. Meyri, Antiquar.

[4911.] So eben versandte ich nach Schulz'  
 Adressbuch:

Antiquarisches Verzeichniß Nr. 18,  
 eine schöne Sammlung theolog. Bücher enthaltend.  
 Bei Bestellungen aus meinen antiq. Verzeichnissen  
 bis 10  $\text{fl}$  — gewähre ich 10 % bis 20  $\text{fl}$  —  
 16 $\frac{2}{3}$  % von 21  $\text{fl}$  und darüber 20 % Rabatt  
 gegen baare Zahlung franco Leipzig.

Magdeburg, Mai 1850.

Emil Baensch.

[4912.] So eben ist erschienen und gratis ver-  
 sandt:

Verzeichniß einer Sammlung seltener  
 Danziger Medaillen und Münzen  
 auf welche die Buchhandlung von B. Kabus  
 in Danzig im Ganzen oder getheilt Gebote  
 annimmt.

Handlungen, die noch keine Exemplare empfin-  
 gen, belieben zu verlangen.

[4913.] **Warnung.**

Die J. S. Besenfelder'sche Buchhand-  
 lung in Memmingen bringt hiermit zur öffent-  
 lichen Kenntniß und Warnung, daß ein junger  
 Mann unter dem Namen Franz Ackermann mit  
 einem Paß von Leipzig d. d. 30/3. auf Her-  
 mann Drbohlaw lautend, reist, dem nicht das  
 beste Zeugniß zu geben ist.

### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Aufforderung zur Anmeldung vom Vorstände des Vereins  
 zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen und ihre Wittwen und Kinder. —  
 Neuigl. des Deutschen Buchhandels. — Neuigl. des Deutschen Kunsthandels. — Aus Rußland. — Bücherverbote in  
 Rußland. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 4806—4913. — Leipziger Börse am 5. Juni 1850.

Anonyme 4808. 4809. 4810.	Dunker, Alex. 4886.	Kabus 4902. 4912.	Reclam, G. H. 4864.
4812. 4897. 4899. 4900.	Dunker & H. 4819.	Kaufsch, W., P. & Co. 4863.	Scherk 4825. 4835. 4909.
4901.	Grie 4876.	Rittler in L. 4813.	Schmidt in H. 4888.
Arnz & Co. 4896.	Flemming, G. 4833.	Klemann 4822.	Schmidt in D. 4852.
Baensch 4911.	Hörstmann 4842.	Koehne 4903.	Schwaiger in P. 4859.
Baer, J. 4814.	Gebauer 4838.	Köhler, R. F. 4874.	Seidel in W. 4887.
Bamberg, in L. 4813.	Gebhardt & R. 4837.	Köpling 4875.	Senf, G. 4885.
Beck & Fr. 4853.	Geisler in Br. 4871.	Kuhn 4904.	Serig 4882.
Benziger 4879.	Gerhard in W. 4893.	Lehmkuhl 4891.	Simon 4823.
Berensohn 4836. 4845.	Gottschick 4848.	Lengfeld 4905.	Springer 4849.
Besenfelder 4913.	Gropius in W. 4872.	Liesching & Co. 4860.	Steinacker 4807. 4857. 4908.
Bernhardt 4840.	Haffel 4820.	Longman & Co. 4821.	Steinkopf, J. F. 4898.
Biedermann 4907.	Helwing 4892.	Mangelsdorf & Kl. 4870.	Türk 4890.
Bielefeld 4856.	Herk 4894.	Rebus & Co. 4846.	Weit & Co. 4829.
Bornträger's G. 4873.	Hef in G. 4851. 4889.	Rebler 4843.	Weidmann 4847.
Brauns 4844. 4854. 4878.	Hesse 4906.	Meyri 4910.	Weigel, L. D. 4877.
Buddeus 4808.	Hirt 4817. 4824. 4830.	Ruquardt 4849.	Weiß 4827.
Calbe 4895.	Hofmeister in H. 4861.	Reumann-Hartmann 4828.	Williams & R. 4883.
Campe, Fr. 4816.	Horvath 4832. 4850. 4855.	Rutt 4862.	Wintarz 4831.
Carpeller 4906.	4881.	Pfaundler 4869.	Wolff in St.-P. 4834.
Defoy 4866.	Janke 4821. 4841.	Pfeffer 4884.	Zimmer 4867.
Dieke 4810.	Janßen 4815.	Pfeiffer 4865.	Zu Guttenberg 4858.
Du Mont-Schauberg 4878.	Jügel 4880.		

### Leipziger Börse am 5. Juni 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 $\frac{1}{4}$	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$	k. S. 112 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6. 25 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt. —	—
	k. S. 80 $\frac{3}{4}$	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
	k. S. —	84 $\frac{1}{4}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ à $\frac{1}{16}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	12 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 18
Holland. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . auf 100	—	7 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d° d° . . . . „ d°.	—	7 $\frac{1}{2}$
Bresl. d° à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . „ d°.	—	7
Passir d° d° à 65 As . . . . „ d°.	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Spec. u. Guld. . . . . „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.	2 $\frac{1}{2}$	—
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	86 $\frac{1}{2}$
à 3% im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . .	—	—
14 $\text{fl}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d° — von 500 $\text{fl}$ à 4% . . . . .	97	—
— d° — von 500 u. 200 $\text{fl}$ à 5% . .	105 $\frac{1}{2}$	—
— d° — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . .	91 $\frac{1}{4}$	—
14 $\text{fl}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{fl}$	85 $\frac{1}{2}$	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . .	—	86 $\frac{1}{2}$
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . .	—	95 $\frac{1}{4}$
14 $\text{fl}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\text{fl}$ . . . .	—	90 $\frac{3}{4}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° à 4 % v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	100 $\frac{1}{2}$
d° v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	86
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	96
d° d° d° à 4% . . . . .	—	100 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	107 $\frac{1}{4}$
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn Anleihe zu 10 $\text{fl}$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100 . . . .	—	—
Hamburger Feuer C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 $\text{fl}$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% . . . . .	—	—
à 3% . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\text{fl}$ pr. 100	—	157
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{fl}$ pr. 100	120 $\frac{1}{2}$	—
Sächs.-Schles d° d° pr. 100	—	92
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	24
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	212	—
Chemn. Ries. E.-B.-Actien à 100 $\text{fl}$ z. Z. zinslos . . . . .	—	23 $\frac{1}{4}$

Verantwortlicher Redacteur: G. Memmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

